

# Inhalt

<b>1 Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2 Biologische Grundlagen</b>	<b>9</b>
2.1 Einleitung in die Biologie-Materialien	9
2.2 Diagnostische Verfahren	9
2.3 Befunde	16
<b>3 Mathematische Untersuchung gängiger Verfahren in der pränatalen Diagnostik</b>	<b>20</b>
3.1 Einleitung für den Matheteil	20
3.2 Der Triple-Test	21
3.2.1 Erstes mathematische Thema: Bedingte Wahrscheinlichkeiten	23
3.2.2 Zweites mathematische Thema: A-priori- und a-posteriori-Wahrscheinlichkeiten	26
3.3 Zur Amniozentese und Chorionzottenbiopsie	30
3.3.1 Drittes mathematische Thema: Testvalidität	32
3.4 Weitere Materialien zur Amniozentese	35
<b>4 Geschichte der Eugenik</b>	<b>40</b>
4.1 Einleitung: Überblick über Möglichkeiten des Materialeinsatzes	40
4.2.1 Quellen zum Kaiserreich	43
4.2.2 Materialien zum Kaiserreich	46
4.3.1 Quellen zur Weimarer Republik	54
4.3.2 Materialien zur Weimarer Republik	59
4.4.1 Quellen zum Nationalsozialismus	62
4.4.2 Materialien zum Nationalsozialismus	69
<b>5 Material zur Auseinandersetzung mit ethischen Problemen der pränatalen Diagnostik</b>	<b>80</b>
5.1 Einleitung: Überblick über die Kriterien der Materialzusammenstellung	80
5.2 Die Entscheidung der schwangeren Frau für oder gegen Pränataldiagnostik - Einführung in die ethische Problematik	81
5.3 Perspektiven auf die Persönlichkeit und das Lebensrecht des einzelnen Menschen	85
5.4 Perspektiven auf die sich verändernde Gesellschaft und ihre Vorstellungen vom idealen Leben	92
5.5 Anstöße zum Weiterdenken	103
<b>6 Erziehungswissenschaft: Leben mit geistig behinderten Kindern/Hilfen für geistig behinderte Kinder</b>	<b>105</b>
6.1 Einleitung: Schwerpunkte und Problemfelder für erziehungswissenschaftliche Untersuchungen	105
6.2 Materialien	107
<b>7 Beispiel für die Durchführung eines fächerübergreifenden Projekts zum Thema</b>	<b>126</b>
<b>8 Glossar</b>	<b>129</b>
<b>9 Literatur</b>	<b>133</b>